



Krank gemacht durch Mobilfunk



Der Ausbau neuer Mobilfunknetze mit ständig steigenden Sendeleistungen wird von Politik und Mobilfunkbetreibern mit Hochdruck vorangetrieben. Eindeutige wissenschaftliche...

Der Ausbau neuer Mobilfunknetze mit ständig steigenden Sendeleistungen wird von Politik und Mobilfunkbetreibern mit Hochdruck vorangetrieben. Eindeutige wissenschaftliche Erkenntnisse, die zu größter Sorge Anlass geben, werden dabei in unverantwortlicher Weise ignoriert. Da die Gefahren dieser Technologie gleichzeitig von den Mainstream-Medien bewusst verschwiegen werden, herrscht in der Bevölkerung eine hohe Unkenntnis über die Gefahren der Mobilfunktechnologie. Aufgrund dieser Desinformation haben die meisten Menschen keine Ahnung, dass ihre gesundheitlichen Beschwerden durch diese Technologie verursacht werden. Da die Zahl der Betroffenen dramatisch zunimmt, müssen die Bürger dringend über folgende alarmierende Fakten informiert werden: 1. Häufig auftretende gesundheitliche Schäden durch Mobilfunkstrahlung sind: Schlafstörungen, Depressionen, Kopfschmerzen, Tinnitus, Konzentrationsstörungen, Lernstörungen bei Kindern, erhöhter Blutdruck, Herzrhythmusstörungen, Müdigkeit, Krebs ... 2. Die Blut-Hirn-Schranke wird geöffnet! Giftstoffe gelangen in das Gehirn! Hier dürfte eine Hauptursache für die dramatische Zunahme von Krankheiten wie Alzheimer, Demenz und Parkinson liegen! 3. Unser Blut bzw. die roten Blutkörperchen verklumpen! Unsere Leistungsfähigkeit sinkt und das Schlaganfallrisiko steigt enorm! 4. Selbst die Mobilfunkbetreiber räumen ein, dass die Schädigung der Erbsubstanz menschlicher Blutzellen klar nachgewiesen ist und ein erhöhtes Krebsrisiko besteht! 5. In Sendernähe steigt das Krebsrisiko auf ein erschreckendes Ausmaß! Langzeitstudien belegen dies eindeutig! Selbst die WHO stuft Mobilfunkstrahlung „nach Auswertung von nahezu sämtlichen verfügbaren wissenschaftlichen Belegen“ als „möglicherweise krebserregend“ ein und setzt die Gefahr somit Chloroform und dem Pflanzengift DDT gleich! 6. Folgende Erkrankungen unter Jugendlichen sind seit dem Jahr 2000 gestiegen: Störungen des zentralen Nervensystems +85 %, neurologische Störungen +58 %, Bluterkrankungen und Störungen des Immunsystems +82 %! Die russische Strahlenschutzkommission führt diese besorgniserregende Zunahme „mit hoher Wahrscheinlichkeit“ auf die Strahlung von Mobilfunkantennen bzw. Handynutzung zurück! 7. Bei einem Handytelefonat entstehen im Gehirn punktuelle Temperaturen bis 100° C (Max-Planck-Institut). Die Gehirnströme verändern sich signifikant! Diese Technologie ist unverantwortlich und verstößt gegen das uns im Grundgesetz zugesicherte Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit! In Spanien führten Bürgerproteste zur Stilllegung von insgesamt ca. 2.000 Mobilfunkanlagen, da u.a. in einer Schule in Valladolid innerhalb kurzer Zeit dreizehn Leukämiefälle aufgetreten sind!

von kw.

Quellen:

Broschüre „Mobilfunk – die verschwiegene Gefahr“ <http://www.agb-antigenozidbewegung.de/images/documents/mobilfunkbroschuere.pdf>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.